

Der beste Bosco

Spaniens König Felipe VI. und seine Frau Letizia haben in Madrid die nach Angaben der Organisatoren bisher größte und bedeutendste Ausstellung zum Werk des Malers Hieronymus Bosch (ca. 1450–1516) eröffnet. Die in mehrere Themengebiete gegliederte Exposition zum 500. Todestag des Meisters ist im Prado ab dem heutigen Dienstag und bis zum 11. September für das Publikum geöffnet. Die Übersichtsschau umfasst auch Leihgaben von Sammlern und Museen aus aller Welt, darunter aus Lissabon, Wien, Paris, New York und Washington. Zusammengetragen wurden mehr als drei Viertel des erhaltenen Werks des Künstlers. Zu sehen sind in Madrid 21 der insgesamt 25 Gemälde des Meisters, aber auch Zeichnungen, Schnitzereien und Gravuren sowie Gemälde von Zeitgenossen wie Adriaen van Wesel. Das Werk von »El Bosco«, wie Bosch in Spanien genannt wird, ist von phantasievollen Bildelementen wie Monstern, Engeln und Heiligen geprägt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/287162.der-beste-bosco.html>